

## “Akte Luftballon” von Stefanie Wally

Ein kleiner gelber Luftballon überwindet Grenzen und schenkt der sechsjährigen Stefanie aus der BRD 1977 eine gleichaltrige Brieffreundin aus der DDR – und damit eine Freundin fürs Leben. In unzähligen Briefen verbinden die beiden Mädchen ihre Leben miteinander. Ihnen offenbaren sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Lebensweisen, doch da, wo die Teilung und Trennung der beiden deutschen Staaten sich zwischen sie drängt, wird ihre bedingungslose Freundschaft zur Brücke.

Stefanie Wally erzählt hinreißend lebendig ihre eigene Geschichte und liefert gleichzeitig ein Stück Zeitgeschichte eines geteilten Deutschlands der 70er und 80er Jahre mit einem Appell an die Menschlichkeit.



## “Ost-West Denkstrukturen” von Hans Christange und Klaus Stenzel

Die „Ost-West Denkstrukturen“ beinhalten einen seit nunmehr 22 Jahren andauernden Briefwechsel zwischen Hans Christange (geb.: 1934) aus Cottbus, einem überzeugten DDR-Bürger und ehemaligen Staatsanwalt mit SED-Mitgliedschaft und jetzigem Mitglied der Linken, und Klaus Stenzel (geb.: 1960), einem gebürtigen Berliner (West), der politisch von der SPD Willy Brandts geprägt wurde und ist, den es als Politiklehrer in den Südwesten gezogen hat und der seit 32 Jahren Mitglied der SPD ist. Inhalt dieses brieflichen Austausches sind die Probleme und Chancen des Zusammenwachsens der doch ach so lange getrennten Teile Deutschlands.

### Akte Denkstrukturen

Stefanie Wally, [info@stefanie-wally.de](mailto:info@stefanie-wally.de), [www.akte-luftballon.de](http://www.akte-luftballon.de)

Klaus Stenzel, [stenzel.speyer@freenet.de](mailto:stenzel.speyer@freenet.de)



# AKTE DENK- STRUKTUREN

Zwei deutsche  
Brieffreundschaften



# Grenzen überwinden – ins Gespräch kommen

Stefanie Wally und Klaus Stenzel setzen sich als Westdeutsche mit der deutsch-deutschen Geschichte auseinander. Sie beide verbindet ein intensiver (Brief-)Kontakt mit einem Menschen aus der ehemaligen DDR, der allerdings unterschiedlicher nicht sein könnte. Über ihre Erfahrungen schreiben sie jeweils in ihren Büchern, deren Auszüge im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Freiheit, Unterdrückung, Aufbruch im geteilten sowie im wiedervereinigten Deutschland sind Themen, mit denen sich die beiden Autoren mit ihren "Brieffreunden" intensiv auseinandersetzen. An die abwechslungsreiche, kontroverse und spannende Präsentation schließt sich, wenn gewünscht, ein Gespräch mit dem Publikum an.



## Referenzen



Ein Briefwechsel zwischen einem Ex-Staatsanwalt aus Cottbus, geb. 1934 in Berlin, und einem Studienrat aus Speyer, geb. 1960 ebenfalls in Berlin – allerdings im Westteil der Stadt. Gerade eine solche offene, kontroverse, nichts auf beiden Seiten beschönigende Diskussion fehlt in der öffentlichen Diskussion. Christange – Stenzel liefern sie uns, wir sollten sie nutzen.

Luc Jochimsen

**MAUERBLÜMCHEN**  
Ein Lehrer aus Speyer und ein Ex-Staatsanwalt aus Cottbus arbeiten sich in einem Briefwechsel an der deutsch-deutschen Geschichte ab – und an ihren eigenen Denkstrukturen.

Die Rheinpfalz

**EIN UNGLEICH GLEICHES PAAR**

Freie Presse Chemnitz

**EINE DEUTSCHE BRIEFFREUNDSCHAFT**

FAZ

**DIE MAUERSPRINGER**  
Lektüre einer deutsch-deutschen Korrespondenz.

Der Tagesspiegel

Mit „Akte Luftballon“ hat sie ein großartiges Zeitdokument deutsch-deutscher Geschichte verfasst, das anrührt und zugleich in jedem, der mit der Geschichte in Berührung kommt, Kampfgeist erwecken muss.

Doris Weber, RNZ

**EINE GESCHICHTE VON MUT, ZIVILCOURAGE, FREIHEITSGEIST**

Lommatzcher Anzeiger

**GRENZENLOSE FREUNDSCHAFT**

Sächsische Zeitung

Zwei großartige Frauen, zwei großartige Geschichten deutscher Geschichte, ein Vorbild für Toleranz und Menschlichkeit!

Jutta Speidel, Schauspielerin



„Dieses Buch ist nicht nur die Geschichte zweier Mädchen, es ist die Geschichte Deutschlands aus einer neuen, ganz persönlichen Perspektive. Dank der vielen persönlichen Einblicke und Eindrücke wird man nicht nur von der Geschichte dieser zwei Mädchen gefesselt sondern lernt ebenso, nicht zu vergessen was Menschlichkeit bedeutet und dass Mauern nicht unüberwindbar sind. Ganz nebenbei bekommt man auch viel Geschichtliches mit, ohne dass es langweilig wird!“

Nadine Ilse, Kundenrezension